

# „Kommunikationsregeln“

## Teil 2

Was Sie bei der Kommunikation mit  
Demenzkranken vermeiden sollen

# Regel Nr. 1

Vermeiden Sie **Lärm**  
und **Reizüberflutung**



# Regel Nr. 2

Stellen Sie keine  
**offenen oder**  
**Verständnisfragen**  
und vermeiden Sie  
**„entweder/oder“**



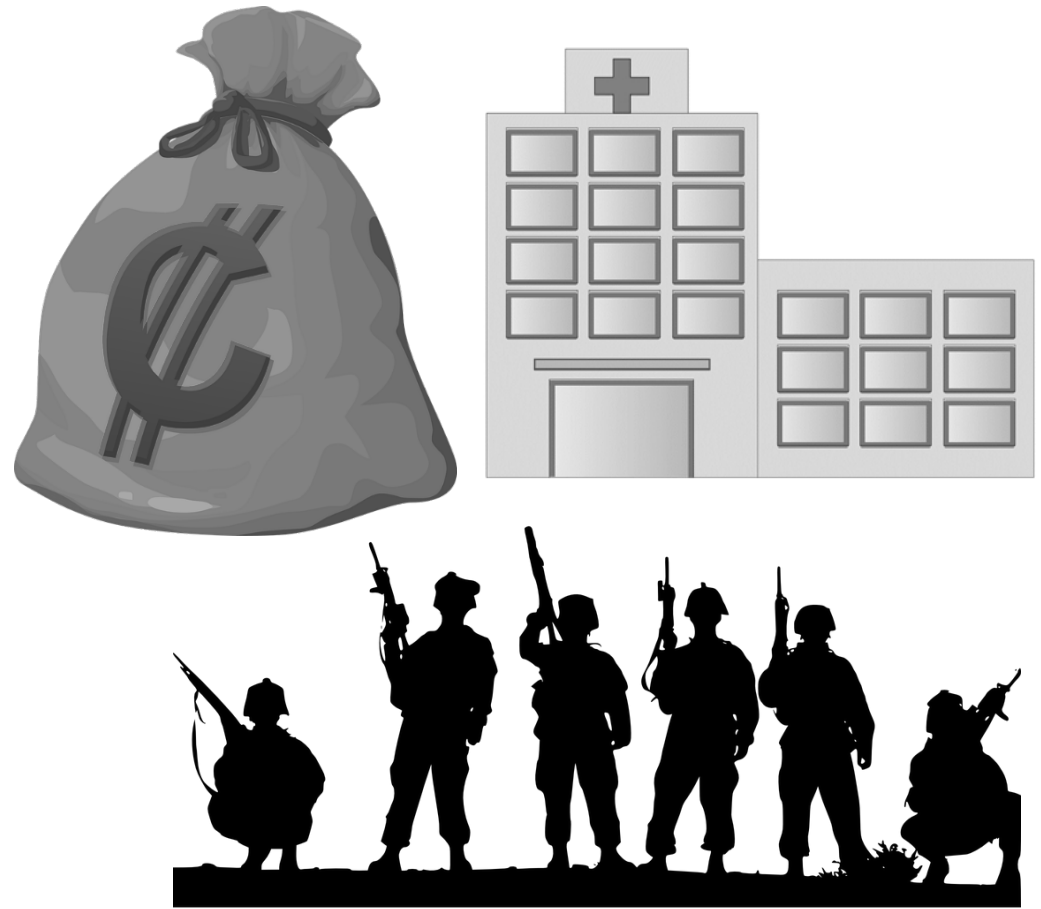
# Regel Nr. 3

Verzichten Sie  
möglichst auf „**Nicht  
oder Nein**“,  
vermeiden Sie  
Diskussionen und  
**widersprechen** oder  
**korrigieren** Sie nicht



# Regel Nr. 4

Vermeiden Sie  
**Reizwörter** wie  
Geld, Krieg,  
Krankenhaus



# Regel Nr. 5

Vermeiden Sie  
**Sarkasmus, Ironie**  
und  
**Doppeldeutigkeit**



# Regel Nr. 6

Benutzen Sie **keine  
Babysprache**



# Regel Nr. 7

**Verstummen Sie  
nicht mit dem  
demenzkranken  
Menschen**





# Literatur

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. (2016): Herausforderung Demenz. Wissenswertes zur Kommunikation und zum Umgang mit Menschen mit Demenz. Verfügbar unter: [https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/broschueren/herausforderung\\_demenz.pdf](https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/broschueren/herausforderung_demenz.pdf) [10.09.2018]
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. (2017): Patienten mit einer Demenz im Krankenhaus. Begleitheft zum „Informationsbogen für Patienten mit einer Demenz bei Aufnahme ins Krankenhaus“. Verfügbar unter: [https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/broschueren/patienten\\_mit\\_demenz\\_im\\_krankenhaus\\_komplett.pdf](https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/broschueren/patienten_mit_demenz_im_krankenhaus_komplett.pdf) [10.09.2018]
- Gießelmann, K. (2017): Kommunikation mit Demenzerkrankten: Eintauchen in eine andere Welt. In: Deutsches Ärzteblatt 114 (14), 704-705